

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt

für das Großherzogtum Baden.

Ausgegeben zu Karlsruhe, Donnerstag den 20. April 1911.

Inhalt.

Bekanntmachung: bei Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts: die örtliche Zuständigkeit der Grundbuchämter betreffend.

Bekanntmachung.

(Vom 15. März 1911.)

Die örtliche Zuständigkeit der Grundbuchämter betreffend.

- In der Anlage veröffentlichen wir die auf den neuesten Stand gebrachten Verzeichnisse
- a. der Grundbuchämter, welche dem Grundbuchamt einer anderen Gemeinde zugewiesen sind,
 - b. der für die Stammgüter und ähnliche Besitzungen zuständigen Grundbuchämter,
 - c. der für die Privatbahnen zuständigen Grundbuchämter,
 - d. der für die Bergwerke zuständigen Grundbuchämter.

Es werden erzieht:

1. durch das unter a erwähnte Verzeichnis die Anlage B der Grundbuchvollzugsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juli 1907 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 281),
2. durch das unter b erwähnte Verzeichnis die Anlage F der Grundbuchvollzugsverordnung in der Fassung der Bekanntmachungen vom 17. Januar 1903 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 71), 18. März 1905 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 162) und 16. Februar 1906 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 63),
3. durch das unter c erwähnte Verzeichnis die Anlage G der Grundbuchvollzugsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Februar 1906 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 63),
4. durch das unter d erwähnte Verzeichnis die Anlage H der Grundbuchvollzugsverordnung in der Fassung der Bekanntmachungen vom 18. März 1903 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 162), 16. Februar 1906 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 63) und 15. Juli 1907 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 281).

Karlsruhe, den 15. März 1911.

Großherzogliches Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Der Ministerialdirektor:

5454

Simon.